

# Schönberg am Kamp

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

September 2021

**T R A N S P A R E N T**

**Die Gemeinde und der Naturpark  
Kamptal-Schönberg sagen Danke  
für die jahrzehntelange ehrenamtliche  
Pflege eines Rastplatzes.**



*Das in Schönberg allgemein bekannte „Schredl Platzl“ an der Manhartsbergstraße wurde seit 1974 (!) von **Helene** und **Rudolf Schredl** mit besonderer Hingabe hergerichtet und bis zum heutigen Tag gepflegt. Leider bringt das Alter mit sich, dass man nicht mehr so mobil ist und daher die Pflege in neue Hände übergeben wurde. Bürgermeister Ing. Michael Strommer und Naturparkobmann Ing. Helmut Diewald bedanken sich bei Fam. Schredl für dieses Engagement und ihnen wurde zugesichert, dass dieses Platzl weiterhin ehrenamtlich durch Andreas Kargl und Alfred Straninger jun. gepflegt wird.*

**Sakrale Denkmäler im  
Raum Schönberg**

Seite 5

**Rückblick Schönberger  
Kindersommer 2021**

Seiten 14-18



## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

**W**ie schnell doch die Zeit vergeht! Habe ich Ihnen erst vor Kurzem noch einen erholsamen Urlaub und schöne Sommerferien gewünscht, hoffe ich nun, dass Sie alle gut, gesund und erholt aus diesem zurückgekehrt sind.

Es liegen heiße, aber durchaus sehr durchwachsene Monate hinter uns. Starkregenereignisse, Überflutungen, Murenabgänge und Waldbrände ungeahnten Ausmaßes, haben uns teils medial, teils aber auch unmittelbar durch diesen Sommer begleitet. Alle diese Ereignisse haben uns einmal mehr vor Augen geführt, dass der Klimawandel nicht nur eine Theorie, sondern bittere Tatsache ist und wir dessen Auswirkungen bereits hautnah und vielfach am eigenen Leib spüren.

Zum Glück wurden wir bei uns in der Gemeinde vom Größten verschont. Außer ein paar starken Regengüssen, ausgeschwemmten Güterwegen und umgefallenen Bäumen, hatten wir keine Unwetter Schäden zu beklagen. Aber wir hatten nur Glück, denn wir brauchen nur in andere Gemeinden im Bezirk schauen. So hatten Furth bei Göttweig und Paudorf mit massiven Überflutungen zu kämpfen und in Rossatz hat ein enormes Hagelunwetter zu extremen Schäden geführt.

Ich möchte mich an dieser Stelle einmal mehr bei unseren Feuerwehren bedanken, die in all diesen Fällen einmal mehr mit ihrem Einsatz und Engagement bewiesen haben, wie wichtig die Arbeit der freiwilligen Helfer für unsere Gemeinden sind. Auch unsere Feuerwehren haben in diesem Sommer mehrmals umgestürzte Bäume aus dem Kamp entfernt, und somit maßgeblich zu unserer Sicherheit beigetragen.

Sehr herzlich darf ich Herrn Gerhard Zach zu seiner neuen Aufgabe als Feuerwehrkommandant in Freischling gratulieren. Lieber Gerhard – alles Gute und viel Erfolg wünsche ich dir und deinem Team.

Wesentlich erfreulicher als die Unwettersituation war allerdings der Verlauf des diesjährigen Kindersommers, welcher einmal

mehr für unsere Kinder die Gelegenheit bot, sich in den verschiedensten Bereichen zu informieren und auszuprobieren. So war von A wie Artenvielfalt beim Revierlehrgang mit Gerhard Labner bis Z wie Zementsäcke bei der Kinderbaustelle der Firma Lechner wieder für alle etwas dabei. Ich bedanke mich bei unserer Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock und allen Mitwirkenden für die Organisation und Durchführung jeder einzelnen Veranstaltung, die trotz der mittlerweile wieder etwas heikleren Corona-Situation, ohne Zwischenfälle abgehalten werden konnten.

Apropos Corona! Ich bin froh, Ihnen mitteilen zu können, dass wir bei uns in der Gemeinde, zumindest zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses, seit etwa zwei Monaten keinen einzigen Corona-Fall mehr gemeldet bekommen haben. Dies ist einerseits der relativ guten Impfquote, welche derzeit bei etwa 66% liegt, aber auch Ihrer Disziplin zu verdanken. Das heißt aber noch lange nicht, dass die Pandemie vorbei ist. Wie man anhand der aktuellen Zahlen und Statistiken eindeutig erkennen kann, nützt die Impfung sehr gut und ich kann nur einmal mehr die Bitte an all jene richten, die sich – aus welchen Gründen auch immer – noch nicht impfen lassen, dies so schnell wie möglich nachzuholen. Wenn Sie es schon nicht für Ihre Mitmenschen machen, machen Sie es wenigstens für sich selbst. Nachdem die Teststraße in Langenlois in den letzten Monaten immer weniger genutzt wurde und das Testangebot bezüglich PCR-Tests in den Apotheken und Arztpraxen immer weiter ausgebaut wurde, wird der Betrieb der Teststraße in Langenlois dahingehend eingeschränkt, dass am Mittwoch nicht mehr getestet wird.

Dank der niedrigen Corona-Zahlen und der 3-G-Regel, konnten auch wieder einige Vereinsversammlungen stattfinden. Im Zuge derer musste ich leider feststellen, dass vor allem die Bereitschaft zur aktiven Mithilfe in der Ortspflege immer weiter abnimmt. Das muss ich auch öfters bei Besuchen in meiner Sprechstunde und bei Telefonaten feststellen. Dabei wäre es so einfach, wenn jeder zumindest das Stück vor seinem Grundstück mitpflegen



würde. Steckt doch in dem Wort Gemeinde die Gemeinschaft. Schon des Öfteren habe ich geschrieben, dass eine Gemeinde nur mit einem vernünftigen Miteinander funktionieren kann. Verstärkt durch die Pandemie, ist aber genau dieses Miteinander noch weiter als je zuvor ins Hintertreffen geraten. Der Egoismus und das Unverständnis für andere ist meiner Meinung nach ausgeprägter denn je und so ist es natürlich auch verständlich, dass immer mehr und mehr nur noch gefordert wird. In einer Flächengemeinde wie unserer – immerhin haben wir eine Fläche von 54 km<sup>2</sup> zu betreuen – ist es aber nicht möglich jede einzelne Grünfläche zu pflegen und für mehr Personal sind die Budgetmittel einfach nicht verfügbar. Darum noch einmal die Bitte: Helfen wir alle zusammen und halten unsere Gemeinde gemeinsam in einem guten und schönen Zustand!

Einen wesentlichen Teil zur Sauberkeit trägt auch der Gemeindeverband Krems bei. Ich darf Ihnen an dieser Stelle berichten, dass das neue WSZ (Wertstoffsammelzentrum) in Langenlois am 26. August durch Landesrat Ludwig Schleritzko eröffnet wurde. Schon seit Jahren hat sich gezeigt, dass das immer weiter zunehmende Abfallvolumen zu einem erhöhten Platzbedarf bezüglich des Sammelzentrums führt. Schließlich hat man sich dafür entschieden ein neues Wertstoffsammelzentrum in der Gobelsburgerstraße zu errichten. Der Gemeindeverband hat hier immerhin 1,5 Mio. Euro investiert. Dies ist aber auch eine Investition in die Zukunft, gewinnen die Abfälle doch immer mehr an Wert. Daher heißen die Sammelzentren mittlerweile auch Wertstoffsammelzentren. Aufgrund der immer weiter fortschreitenden



Rohstoffknappheiten gewinnt die Mülltrennung und Wiederaufbereitung der Abfälle immer mehr an Bedeutung. Im Bezirk Krems sind wir diesbezüglich Spitzenreiter im Land. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen, tragen Sie dadurch maßgeblich auch zum Umweltschutz bei. Allerdings ist der beste Abfall nicht der, der wiederverwertet werden kann, sondern jener, der gar nicht anfällt !

Die Sommermonate haben wir auch genutzt, um endlich die Photovoltaikanlagen auf der Volksschule und dem Kindergarten fertigzustellen. Ich bin schon sehr gespannt, welche Energieersparnis wir hier erwarten dürfen. Ich gehe aber, wie auch beim Gemeindeamt von etwa 50% Energiekostensparnis aus. Ebenso konnten wir wieder einige Straßenbau- und Sanierungsprojekte abschließen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und hoffe, dass die Prognosen eines neuerlichen Lockdowns nicht zutreffen und bitte Sie deshalb nochmals sich impfen zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart ohne Homeschooling.

Liebe Grüße



Ihr Bürgermeister  
Ing. Michael Strommer



Foto: WSZ Langenlois



Foto: WSZ Langenlois

## Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

**Nr. 4/2021, Monat Dezember:** Redaktionsschluss 25. Nov. 2021

**Nr. 1/2022, Monat März:** Redaktionsschluss 25. Feb. 2022

**Nr. 2/2022, Monat Juni:** Redaktionsschluss 20. Mai 2022

**Nr. 3/2022, Monat September:** Redaktionsschluss 25. August 2022

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per email (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben.

## Impressum „Schönberg-Transparent“

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



**Druck:** Druckhaus Shiner, Krems. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerezeugnisse“.



# Neues Sammelzentrum in Langenlois feierlich eröffnet

Der Gemeindeverband Krems (GV Krems) investiert laufend in seine Infrastruktur und damit in eine Verbesserung seines Angebots für die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Krems. Darum entstand ein neues Wertstoffsammelzentrum (WSZ) in Langenlois. Die Eröffnung führte Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner durch. Gesegnet wurde das Sammelzentrum von Pastoralassistent Johannes Leitner.

„Unser Abfall ist es wert, darüber zu reden. Unglaubliche 750 Kilo Abfall pro Kopf fielen 2020 im Bezirk Krems an. Die Frage, wie wir damit umgehen ist daher eine wichtige Frage für unser Zusammenleben im Allgemeinen und dem Klima- und Umweltschutz im Speziellen.“ unterstreicht Landesrat Ludwig Schleritzko die Bedeutung der Sammelzentren für den Bezirk Krems. Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer spricht vom Wertstoffsammelzentrum 2.0 in Langenlois: „Das neue WSZ bietet mit mehr als 6.000 Quadratmeter ausreichend Platz für eine moderne und bequeme Abfalltrennung und Entsorgung.“

Das mehr als 15 Jahre alte Wertstoffsammelzentrum in der Gewerbestraße wurde zu klein und entsprach nicht mehr den Anforderungen für eine zeitgemäße Sammeleinrichtung. „Mit durchschnittlich 39 Anlieferungen pro Stunde wurde die Besucherfrequenz im alten WSZ zu hoch für eine geordnete Abgabe der Materialien“, begründet Geschäftsführer Gerhard Wildpert die Entscheidung zum Neubau des Sammelzentrums.

Aus diesem Grund wurde das Wertstoffsammelzentrum in Langenlois an neuem Standort in der Gobelsburger Straße 45 errichtet. Damit ersetzt der GV Krems den alten Standort in Langenlois und betreibt insgesamt 17 Wertstoffsammelzentren im Bezirk Krems. Diese gemeindeübergreifenden Sammelzentren haben mehr als 9.000 Stunden pro Jahr geöffnet. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirk Krems liefern mehr als 55 Prozent ihres Abfalls zur weiteren Verwertung und Entsorgung an, das sind 23.400 Tonnen. Bei jährlich rund 200.000 Anlieferungen sind die Nutzungen des Grünschnittplatzes, der rund um die Uhr zugänglich ist, noch gar nicht eingerechnet.

Nach einer Bauzeit von weniger als einem Jahr öffnet das WSZ Langenlois ab dieser Woche an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 18 Uhr seine Tore. Bürgerinnen und Bürger können ihren Abfall in mehr als 40 Abfallfraktionen getrennt entsorgen: von A wie Alteisen bis Z wie Zementsäcke. Das großzügig angelegte Sammelzentrum bietet auch zu Spitzenzeiten ausreichend Platz für Anlieferungen. Die Baukosten betragen rund 1,5 Millionen Euro und wurden mit Unterstützung des Landes Niederösterreich finanziert. Auch der Grünschnittplatz wird am alten Standort geschlossen und durch einen größeren Platz am neuen Standort ersetzt.

## Daten und Fakten

**WSZ Langenlois**  
**Gobelsburger Straße 45**  
**3550 Langenlois**

**Das WSZ ist seit Dienstag, 31. August 2021 jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 18 Uhr geöffnet**

## Restmüll Analyse – Abfalltrennung auf dem Prüfstand

Ende Mai führte der Gemeindeverband Krems (GV Krems) gemeinsam mit der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal (HLUW-Yspertal) eine Analyse des Restmülls im Bezirk Krems durch. Dabei wurde die Zusammensetzung des Restmülls untersucht. Die analysierten Restmüllbehälter wurden zufällig ausgewählt, wobei auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Tonnen aus Einfamilienhäusern und Mehrparteienhäusern geachtet wurde. Schüler der HLUW Yspertal nahmen dabei Mülltonne für Mülltonne genau unter die Lupe und sortierten den gesamten Inhalt. Der Müll wurde neben dem tatsächlichen Restmüll in Alt-

papier, Plastikflaschen, Getränkekartons, Glas, Metalle, Lebensmittel und biogene Abfälle, Elektroschrott, Problemstoffe und Styroporverpackung getrennt.

Das Ergebnis zeigt, dass rund 25 Prozent der Abfallmenge aus sogenannten Fehlwürfen besteht – also Abfälle, die eigentlich für die Wiederverwertung geeignet wären und anders entsorgt werden sollten. Ein Viertel an Fehlwürfen sind aufs Jahr umgerechnet mehr als 1.600 Tonnen falsch entsorgter Abfall. Das kostet dem Verband und damit den Gebührenzahlern jährlich 250.000 Euro an unnötigen Entsorgungskosten! Den größten Anteil mit 10 Prozent machten auf der einen Seite

verdorbenes Lebensmittel und biogene Abfälle aus. Diese wären in der Biotonne am richtigen Platz. Andererseits steckt auch ein hohes Potenzial an Wertstoffen im Restmüll wie beispielsweise Altpapier im Restmüll.

Das Trennverhalten in Einfamilienhäusern ist deutlich besser als in Mehrparteienhäusern. Bei Letzteren begünstigt die vorhandene Anonymität aufgrund von Gemeinschafts-Mülltonnen eine Häufung von Schlampigkeit beim Abfallentsorgen.

Abfalltrennung bringt wertvolle Rohstoffe wieder in den Wirtschaftskreislauf und spart Geld. Falsche bzw. gar keine Abfalltrennung vernichtet Rohstoffe und kostet Geld.



„Wegkreuze und Bildstöcke erzählen Geschichte“

# Sakrale Denkmäler im Raum Schönberg

Auf Einladung des Schönberger Bildungswerkes hält der Leiter des Garser Zeitbrücke-Museums, Mag. Anton Ehrenberger, am Donnerstag, 14. Oktober 2021, um 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Wegkreuze und Bildstöcke erzählen Geschichte“ – Sakrale Denkmäler im Raum Schönberg. Im Zuge einer umfassenden Dokumentation im Pfarrverband der sieben Pfarren von St. Leonhard am Hornerwald bis Schönberg zeigt das Zeitbrücke-Museum 2022 eine Sonderausstellung zu diesem Thema. Dazu erscheint ein Buch, das auch von der Marktgemeinde Schönberg unterstützt wird. Darin sind rund 300 Kleindenkmäler vom einfachen Holzkreuz oder Bildbaum bis hin zu den Kalvarienbergen enthalten. Auch die Bereiche Restaurierung, Dokumentation, religiöses Brauchtum einst und jetzt werden darin thematisiert. Im Bereich der Marktgemeinde Schönberg wurden alle Katastralgemeinden erfasst. Zudem jährt sich 2022 die Schaffung der Großgemeinde Schönberg/Kamp zum fünfzigsten Male. Nach dem Vortrag mit einer Power-Point-Präsentation sind alle Gäs-



Kreuz am Kalvarienberg Schönberg-Stiefern

te herzlich eingeladen, zu einzelnen Denkmälern mit Mag. Ehrenberger zu diskutieren. Bei vielen, besonders bei den kleineren Denkmälern gibt es oft kaum schriftliche Aufzeichnungen, daher sind dazu persönliche Erinnerungen

äußerst wertvoll. Es ist am 14. Oktober auch möglich, das 2022 erscheinende Buch zu einem günstigen Subskriptionspreis zu bestellen. Die Bücher können nach dem Erscheinen in der Alten Schmiede abgeholt werden.



Das Hahnkreuz bei Freischling

6. November 2021

# Heckentag!

RGV  
Regionale  
Gehölzvermehrung

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

**Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region**

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte DirndlIn oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.

**Insekten retten und Klima schützen**

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO<sub>2</sub>-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

**Geniale Obstsorten**

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltersorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

**Heuer NEU!**  
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und **heuer neu auch für Wien und das Nordburgenland!**

**Online Bestellen**  
1. Sept. bis 14. Oktober

**Liefern lassen**  
Anfang bis Mitte November

**Abholen**  
Samstag, 6. November

**Informationen**  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)





**BILDUNGSWERK  
SCHÖNBERG**

**VERBINDEN  
MOTIVIEREN  
ERLEBEN  
BEWEGEN**

# Zusammenkommen durch Bildung

... ist das Motto des BhW-Schönberg als regionale Organisation des Vereins Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich, unter der Leitung von Ing. Erich Schwanzelberger. Mit ehrenamtlichem Einsatz sollen Bildungsangebote organisiert und durchgeführt werden. Bestehendes Wissen soll zwischen Alt und Jung ausgetauscht, neues Wissen für alle Interessierten bereitgestellt werden.

**Das BhW-Schönberg ist ein Gemeinschaftsprojekt – es lebt von den Ideen und Beiträgen in der Gemeinde und dem Interesse Aller am Lernen, Wissen und Mitmachen. Eine gemeinsame Zukunft braucht ein aktives Miteinander in der Gemeinde.**

Machen Sie mit, sagen Sie uns, was sie interessiert, bieten Sie vorhandenes Wissen zur Weitergabe an:  
info@bhw-schoenberg.at • Erich Schwanzelberger: 0650/2748488 • Christine Weiss: 0676/7084553

**Aktuell geplante Programm-Schwerpunkte (Details unter [www.bhw-schoenberg.at/programm](http://www.bhw-schoenberg.at/programm)):**

## **ALTES WISSEN erhalten:**

**Wegkreuze in der Katastralgemeinde** dokumentiert Herr Mag. Anton Ehrenberger, Leiter des „Zeitbrücke Museums“ Gars, in seinem neuen Buch. In einem Vortrag mit anschließender Diskussion erzählt er die interessanten Geschichten und Verbindungen der Bildstöcke und Wegkreuze im Raume Schönbergs, an die uns diese Zeugnisse der Vergangenheit erinnern.

**14. Oktober 2021**, 19 Uhr, Gasthaus zur Schonenburg; mehr dazu unter: [www.bhw-schoenberg.at/altswissen](http://www.bhw-schoenberg.at/altswissen);

## **VON EINANDER LERNEN – im Gespräch:**

**Speak English?** ... a little ...? Let us meet for relaxed, informal English conversation with a native speaker.

Miteinander plaudern und den Sprachschatz aktivieren, die Scheu überwinden, von einander lernen.

Termine lt. Absprache mit Teilnehmer/innen; nächster Termin unter [www.bhw-schoenberg.at/gespraech](http://www.bhw-schoenberg.at/gespraech) oder 0676/7084553

**Lesespaß für Kinder** – Entdecken, wie spannend Lesen sein kann, Geschichten nachlesen und erzählen, einfach Spaß an Sprache und Phantasie ausleben. Interesse bitte bekanntgeben – info@bhw-schoenberg.at • 0676/4373110 Veronika Warmuth mehr dazu unter: [www.bhw-schoenberg.at/lesen](http://www.bhw-schoenberg.at/lesen), Ort und Termin wird mit den Eltern abgestimmt.

## **NATUR ERLEBEN:**

**Ziegenwanderung:** Mit „BURLIs“ Ziegenherde das Kamptal erwandern, den stressigen Alltag abstreifen und durch positive Naturerlebnisse auffüllen. Das Vertrauen der Tiere schenkt ein besonderes Erleben, Entspannung und Staunen. Details und Daten unter: [www.bhw-schoenberg.at/wandern](http://www.bhw-schoenberg.at/wandern)

## **Schönberg – ein Ort, um IN WÜRDE UND GEBORGENHEIT ALT zu werden:**

**Erwachsenenvertretung:** wenn Hilfe in der Alltagsbewältigung nötig wird. Der NÖ Landesverein für Erwachsenenvertretung informiert über alle rechtliche Formen der Erwachsenenvertretung und beantwortet anschließend Fragen der Anwesenden.

Interesse bitte bekanntgeben, Sie werden über Ort und Termin verständigt. info@bhw-schoenberg.at • 0650/2748488

**Letzte Hilfe geben:** Der 4-stündige Kurs gibt eine Orientierungshilfe, wie schwer erkrankte und sterbende Menschen umsorgt und auf ihrem Weg begleitet werden können. Der Kurs umfasst 4 Module à 45 Minuten: Sterben ist ein Teil des Lebens / Vorsorgen und Entscheiden / Leiden lindern / Abschied nehmen

Interesse bitte bekanntgeben, Sie werden über Ort und Termin verständigt. info@bhw-schoenberg.at • 0650/2748488

**Vorstellung des Mobilen Hospizdienst / Spannungsfelder Pflege** – Caritas Krems informiert über Unterstützung und Hilfen in Pflege und der Bewältigung der emotionell belastenden Situation des Abschiednehmens (Sterbe- und Trauerbegleitung. Information / Diskussion / Lernen aus der Erfahrung anderer.

Interesse bitte bekanntgeben, Sie werden über Ort und Termin verständigt. info@bhw-schoenberg.at • 0650/2748488

**[www.bhw-schoenberg.at](http://www.bhw-schoenberg.at), E. Schwanzelberger 0650/2748488 / Ch. Weiss 0676/7084553**



# Nah&Frisch

*Persönlich  
für uns da!*

## Schön, Schöner, Schönberg! Waldviertler Traditionskaufmann RIEDERICH kommt ins Kamptal!

Übergabe der Nah&Frisch Filiale ab 01. September 2021



Die Kaufmannstradition der Familie Riederich aus Horn reicht bis in die 1960er Jahre zurück. In bereits 3 Generation führt man Lebensmittelgeschäfte im Waldviertel; aktuell Nah&Frisch Filialen in Horn (seit 1982), Dobersberg (seit 2002), Groß-Siegharts (seit 2004) und Ravelbach (seit 2009). Im Spätsommer 2021 wird das Nahversorgungsgebiet ins Kamptal ausgeweitet und die Nah&Frisch Filiale in Schönberg übernommen.



Kaufmännischer Weitblick und persönliches Engagement zeichnet die Unternehmerfamilie ebenso aus, wie neue Ideen und das Gespür dafür, was sich die Kunden wünschen. „Kunden kann man nur durch Qualität und Freundlichkeit binden!“, ist sich der Nah&Frisch-Kaufmann Karl Riederich sicher. Ein attraktives Angebot mit ausgewogenem Sortiment, starke Kundenorientierung, freundliche und flinke MitarbeiterInnen sind nur einige Beispiele dafür, wie sich die Karl Riederich GmbH seit Jahrzehnten als Nahversorger auch im Zusammenspiel mit dem Wettbewerb halten kann.



Wichtigster Erfolgsbaustein bleibt für die Familie Riederich auch im neuen Markt in Schönberg die Frische. Besonderes Herzstück in allen Filialen ist natürlich im Bereich Brot & Backwaren. Sind die Wurzeln des Unternehmens doch bereits seit 101 (!) Jahren in der Bäckerei. In der Backstube im Stammhaus in Horn wird seit 1920 mit Fachwissen, Leidenschaft und Liebe duftend knuspriges Brot gebacken, natürlich auch für die eigenen Filialen!



Die Übernahme des Schönberger Nah&Frisch Marktes erfolgt am 01. September 2021. Während der Übergangsphase in den ersten zwei Monaten, in der das Geschäft teilweise umgestaltet und adaptiert wird, bleibt der Markt geöffnet. „Uns ist wichtig, unseren Kunden rasch die Einkaufsmöglichkeit zu bieten, während wir Schritt für Schritt Anpassungen vornehmen“, so Riederich.

Die Weichen am Standort beim Bahnhof in Schönberg werden also bald neu gestellt. Die Familie Riederich freut sich, alle bestehenden und auch neue Kunden ab September mit Charme und Erfahrung als Nahversorger zu begrüßen!

**RIEDERICH**  
DER WALDVIERTLER BÄCKER  
Julian Riederich

# 235 Blutspender im Juni

Insgesamt 281 blutspendewillige Langenloiserinnen und Langenloiser sowie Menschen aus der Umgebung waren zum Blutspendetermin am 16. Juni 2021 in der Gartenbauschule ge-

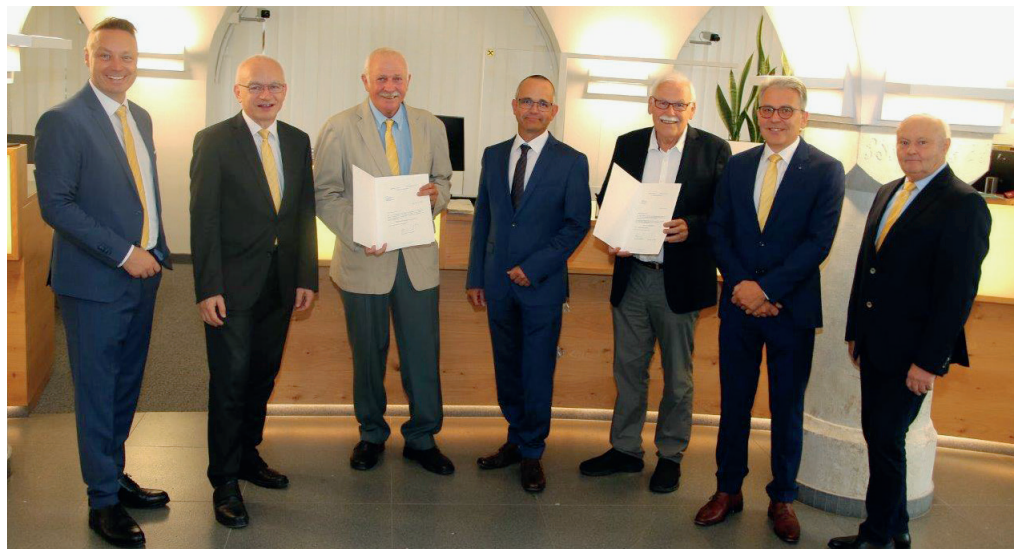
kommen. 46 davon mussten leider zurückgewiesen werden – in der Regel, weil sie leicht erkältet oder auf andere Weise gesundheitlich eingeschränkt waren. Es blieben aber immer noch sage

und schreibe 235 Blutspender, die dazu beitrugen, dass die Versorgung von Kranken und Unfallopfern mit Spenderblut auch in diesem Sommer aufrechterhalten werden kann. Marin Mauß, Leiter

der Bezirksstelle Langenlois des Österreichischen Roten Kreuzes: „Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dieser Blutspendeaktion teilgenommen haben!“

# Generalversammlung der Raiffeisenbank Langenlois

Am Donnerstag, 24. Juni 2021, eröffnete Obmann Leopold Hofbauer-Schmidt die jährliche Generalversammlung der Raiffeisenbank Langenlois in den Räumlichkeiten der Bank am Kornplatz. Die Versammlung, üblicherweise zugleich auch ein Treffen der „Raiffeisen-Familie“, musste nach 2020 auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie in kleinerem Rahmen durchgeführt werden.



Direktor Adi Feichtinger und Direktor Hannes Rauscher mit Anton Ulzer, dem neuen Aufsichtsratsmitglied Bürgermeister Martin Leuthner, Roman Mörstel, Obmann Leopold Hofbauer-Schmidt und Aufsichtsratsvorsitzendem Ing. Hermann Lechner (von links).

## Geschäftsergebnisse 2020

Die Direktoren Adi Feichtinger und Hannes Rauscher berichteten über ein im Geschäftsjahr 2020 wieder stark gestiegenes Kundengeschäft: Die Einlagen der Kunden konnten um knapp 10 Pro-

zent auf 310 Millionen Euro und die Kredite ebenfalls um 10 Prozent auf 260 Millionen Euro gesteigert werden. Das

Betriebsergebnis mit 2,3 Millionen Euro kann sich sehen lassen – und auch die Risikokosten waren wie die letzten Jahre unter dem Durchschnitt. Damit konnten die Eigenmittel der Raiffeisenbank auf 36,2 Millionen Euro gesteigert werden, was einen ausgezeichneten Risikopolster für Bank und Kunden darstellt.

Revisor Christian Miniböck attestierte der Raiffeisenbank Langenlois wieder eine sehr gute Organisation und umsichtige Führung. Das erfreute Obmann Leopold Hofbauer-Schmidt und Auf-

sichtsratsvorsitzenden Hermann Lechner stellvertretend für die ehrenamtlichen Funktionäre der Genossenschaftsbank besonders.

## Neuwahlen und Ehrungen

Neu den Aufsichtsrat der Raiffeisenbank gewählt wurde Bürgermeister Martin Leuthner aus Straß. Für ihre langjährige ehrenamtliche Funktionärstätigkeit erhielten die ausgeschiedenen Aufsichtsräte Roman Mörstel (20 Jahre) und Anton Ulzer (32 Jahre) eine besondere Ehrung der Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien.







## Herbstaktion

### Ziegenwanderung für Senioren

**31. Oktober 2021, 14.00 – 16.00 Uhr**  
**14. November 2021, 14.00 – 16.00 Uhr**

**Burlihof** **8,-**

Christine Huber  
 Weinstraße 17  
 3562 Mollands

Anmeldung unter 0664/2381230 oder burlihof@gmail.com




# Seniorensummer

Wir mussten auf vieles verzichten, doch langsam ist wieder etwas Normalität eingetreten. Unser gemütliches Beisammensein im Gasthaus ist auch jetzt wieder ein fixer Bestandteil unserer Aktivitäten, das gut und gerne angenommen wird.

Unsere Wandergruppe wanderte in Arnsdorf, Kupfertal und Römerweg. Unsere Kegler üben jede Woche für den Tag der Meisterschaft.

Tanzen beginnt wieder am 8. September. Wir würden uns über Zuwachs bei der Tanzgruppe freuen.


Mit unseren Busausflügen ist es schwierig, da das, was heute geplant ist, zum Zeitpunkt der Fahrt coronabedingt ganz anders aussieht. Am 19. Oktober, wenn möglich, fahren wir nach Dobersberg mit

Besichtigung der Fa. Herka Frottier und Glashütte Apfelthaler.

Am Montag, den 8. November fahren wir zur großen Goldenen Herbstgala mit den 3 Jungen Tenören zum Haus der Musik in Grafenwörth.



Schönberger SeniorInnen am Türkentor



## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Am Freitag, den 15. Oktober 2021 findet um 19 Uhr im Papperl-a-Pub die diesjährige Jahreshauptversammlung vom Naturpark Kamptal Schönberg statt.

Dazu wollen wir die Mitglieder, Unterstützer, Freunde und Interessierte ganz herzlich einladen. Neben einen Rückblick auf die Jahre 2020/2021 gibt es auch noch einen Ausblick über die weitere Entwicklung und Projekte vom Naturpark.

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Jahresberichte 2020/2021
3. Haushalt und Bericht der Kassaprüfer
4. Entlastung der Geschäftsführung
5. Vorstellung über die zukünftige Struktur und Zusammensetzung vom Verein für die Wahlen Frühjahr 2022
6. Allgemeine Diskussion

Danke an die Gewerbebetriebe für die wertvolle Hilfe an Sachspenden, besonders bei der **Straußenfarm Gärtner** für die jährliche zur Verfügungstellung der 2 Straußeneier beim Kindersommer sowie bei der **Tischlerei Raimund Vesselsky** aus Schiltern, die das Holz und den Zuschnitt kostenlos beisteuerten.



## „Die lange Nacht der Naturparke“

# Spielplatzfest

im Stoamandl-Park  
in Schönberg

Samstag, 18.09.2021  
Start 16.00 bis ca. 22.00 Uhr

### „Von der Biene zum Honig“

unter dem Motto "Blühendes Österreich" bei der langen Nacht der Naturparke.

Es erwarten euch Informationen über die fleißigen Bienen, lustige und spannende Spielstationen, Grillen am Lagerfeuer und vieles mehr.



ACHTUNG: Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt!!

Bild: Weltbild.de

Für Essen und Trinken ist gesorgt:  
Die Einnahmen kommen dem Spielplatz zu Gute

Auf euer Kommen freut sich das Team Naturpark Kamptal-Schönberg

# Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Stiefern

Am 2. Juli 2021 hielt der Verschönerungsverein Stiefern, coronabedingt um einige Monate später als sonst üblich, im Kampbad Stiefern seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Obmann Gerhard Huber begrüßte Bürgermeister Michael Strommer, Ehrenhauptbrandmeister Peter

Krumhaar und die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und Bürger der Gemeinde Stiefern.

Vorab gedachte man den im Vorjahr verstorbenen Hildgard Niklas und Anton Schachinger.

Im Jahresrückblick mit kurzweiliger Diashow war zu erfahren, dass wegen der Coronabestimmungen viele der

sonst jährlich üblichen Veranstaltungen und Arbeitsinsätze im Vorjahr und auch heuer nicht standardmäßig abgewickelt werden konnten. Schwerpunkte waren die Anschaffung und Errichtung der Geschwindigkeitsanzeigen an den Ortseinfahrten und die Pflege des Blumenschmuckes beim Kriegerdenkmal, im Park, entlang des Stiefernbachs und beim Festgelände sowie die jährliche Herstellung des Weihnachtsschmucks im Ortsgebiet.

Für diese übers ganze Jahr erforderlichen Arbeiten gilt der Dank Rosi Perteneder, Erik Schmidt, Franziska Zöchling, Astrid Niklas und Patricia Fischer.

Bürgermeister Ing. Michael Strommer zeigte in seiner Rede im Jahresrückblick die großen coronabedingten Herausforderungen für die

Großgemeinde auf. Viele Projekte mussten z. T. aus finanziellen Gründen zurückgestellt werden oder können derzeit nicht durchgeführt werden. Er dankte der Stiefferner Bevölkerung für das persönliche Engagement jedes einzelnen Bürgers.

Anschließend ehrte Gerhard Huber im Namen des Verschönerungsvereins und der Ortsbevölkerung die beiden Wirtsleute des Ortsgasthauses Reinhilde und Martin Haimerl mit Dankesworten und Urkunden für die in der schwierigen Coronazeit durchgehende Aufrechterhaltung des Küchenbetriebes und der Organisation von Essensabholung in den kritischen Monaten.

Abschließend wurde der Hoffnung auf ab nun wieder bessere und normalere Zeiten Ausdruck gegeben.

*Erwin Lhotzky, Obm.-Stv.*



*Obmann Gerhard Huber, Reinhilde und Martin Haimerl, Obm.-Stv. Erwin Lhotzky*

## Oldtimertraktor-Ausfahrt

Am 31. Juli trafen sich mehr als 30 Freunde, um mit ihren in die Jahre gekommenen Oldtimertraktoren eine gemütliche Ausfahrt zu machen. Organisiert von Franz Hager und Alfred Straninger wur-

de als Ausgangspunkt der Bauhof in Schönberg festgelegt. Die Route führte über Schönbergneustift – Kiehrift – diversen Feldwegen weiter nach Olbersdorf. Als Etappenziel wurde der Berggipfel des Manhartsbergs gewählt.

Hier gab es dann die bereits vorbereitete Erfrischung für Mensch und Maschine. Die Organisatoren bedanken sich

für die zahlreiche Teilnahme und vorbildliche Disziplin beim Fahren.

*Alfred Straninger*



*Foto: Franz Hager*

### PAK 24h Altenpflege NÖ

**Liebevolle Unterstützung für Senioren durch unsere liebevolle Pflegepersonal.**

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung in der 24 Stunden Pflege. Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Tel.: 0660/4350089, E-Mail: [anna-mariakoles@yahoo.com](mailto:anna-mariakoles@yahoo.com), Paula-Anamaria Köles, Plank am Kamp.**



# Unwettereinsätze der FF Schönberg



Unwetter mit heftigen Sturmböen haben bewirkt, dass mehrere größere Bäume zwischen Schönberg und Schönbergneustift in den Kamp gefallen sind und dadurch Gefahr bestand, dass dieser zur Gänze blockiert wird. Durch einen aufwendigen Einsatz der FF Schönberg konnten die Bäume entfernt und eine Verkläusung verhindert werden. Herzlichen Dank an die Feuerwehrkameraden.

## Lassen Sie uns wieder Bäume pflanzen!

**Auch im heurigen Jahr 2021 organisieren die LEADER-Regionen die beliebte Baumpflanzaktion für Hochstamm-Obstbäume.**

Sehr geehrte Baumbesteller und Interessenten der Baumpflanzaktion  
Mit der Pflanzaktion konnten im Vorjahr über 2600 Bäume gepflanzt werden. Die vielen regionalen uralten Apfel- und Birnensorten in unseren Streuobstwiesen sind ein Juwel der Kulturlandschaft. Diese zu erhalten und so im Bestand zu sichern ist uns als LEADER-Region eine verpflichtende Aufgabe.

Mit der jährlichen Pflanzaktion leistet jede/r Einzelne, der/die so eine regionale Sorte setzt, einen großen Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiesen und bewahrt diese Sorten vor dem unwiederbringlichen Vergessen und Verlorengehen und trägt darüber hinaus zum Erhalt unserer Kulturlandschaft bei.

Damit sichert jede/r, der/die diese Hochstammsorten setzt, diese unvergleichliche genetische Vielfalt für die

kommenden Generationen.

Tragen Sie zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft bei, denken Sie in Generationen und beweisen Sie somit Weitblick.

### Ein Obstbaumset besteht aus:

1 Hochstamm-Obstbaum, 1 Pflock, 1 Verbisschutz aus Holzlatten, 1 Baumbinder aus Jute, 1 Wühlmausgitter und 1 verrottbarer Sack zum Schutz der Wurzeln

**Preis für ein Baumset: zwischen € 29,- und € 67,-**

Alle Auspflanzungen auf landwirtschaftlichen Grund werden gefördert, alle anderen profitieren vom vergünstigten Preis.

**Bestellungen bis 3. Oktober 2021 unter [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion)**

Die bestellten Bäume sind bei nachfolgenden Ausgabeorten zum Abholen bereit (wählen Sie bei Ihrer Bestellung einen Ausgabeort aus, organisieren Sie bitte eine Beförderungsmöglichkeit, welche groß genug für den Transport ist (Bäume sind ca. 2,5 bis 4 Meter lang).

### Ausgabezeiten und Orte 2021:

- 27. Oktober, 13:00 – 15:30 Uhr: Randegg, Fa. Gruber Holz
- 29. Oktober, 9:00 – 11:00 Uhr: Ottenschlag, Bauhof
- 29. Oktober, 13:00 – 15:00 Uhr: Gföhl, Fernheizwerk
- 4. November, 9:00 – 11:00 Uhr: Kilb, ASZ Guglberg
- 4. November, 13:00 – 15:00 Uhr: Phyra, Fachhochschule
- 9. November, 9:00 – 12:00 Uhr: Ardagger, Mostbirnhaus



# Frühschoppen im Freibad Schönberg



**A**m Sonntag, 22. August war es soweit: Nach 29 Jahren spielten wir wieder einen Frühschoppen im Schön-

berger Freibad. Sieben derzeit aktive Musiker von heuer waren im Jahr 1992 auch schon mit dabei. Zusätzliche Tische und Bänke wurden

aufgestellt, damit die zahlreichen Gäste Platz fanden. Das Wetter hielt und daher stand einer „abkühlenden Pause“ nichts im Wege. Danach

ging es lustig weiter. Vielen Dank an die Gemeinde Schönberg und Karl Schwilinsky für die Zusammenarbeit!

# Schönberger Jungmusikanten auf Freiluft-Proben-Tour in der Großgemeinde



**A**ufgrund der coronabedingten Situation konnten keine Konzerte abgehalten bzw. nicht ausreichend dafür geprobt werden. Deshalb ent-

stand schon 2020 die Idee, die Proben in den Katastralgemeinden abzuhalten. So starteten wir voriges Jahr mit den Ortschaften Plank, Schönbergneustift,

Freischling und Stiefern. Da unsere „offenen Proben“ sehr guten Anklang fanden, setzten wir diese Aktion heuer fort und spielten in Raan, Altenhof, Mollands und Thür-

neustift auf. Immer mit dabei hatten wir unsere Marketenderinnen, die die Zuhörer und Gäste mit der Schönberger Musikantensonne verwöhnten.





## Ministranten: „Mini-Tag to go“



**A**ufgrund der aktuellen Situation konnte der alljährliche Ministrantentag der Diözese St. Pölten in der gewohnten Form heuer wieder nicht stattfinden. Die katholische Jungschar hat daher eine sehr kreative Idee angebo-

ten, um diesen Tag in den Pfarren gestalten zu können. Unter dem Motto „Auf der Suche nach den vermissten Insignien“ wurden verschiedene Aufgaben und Rätsel gelöst. Dabei „reisten“ wir durch Kasachstan, Kenia, Australien, Indien, Nicara-



gua, Kanada und Israel und erfuhren dabei Wissenswertes über diese Länder. Am Abend stärkten wir uns mit einem Linsencurry welches mit den Gewürzen aus Indien verfeinert wurde. Zum Abschluss gestalteten wir die Wortgottesfeier mit Christi-

na Überbacher am Samstagabend mit Liedern und Fürbitten, die während des Tages von den Kindern formuliert wurden. Es war ein lustiger und abwechslungsreicher Nachmittag mit einem stimmungsvollen Ausklang!

## 3. und 4. Volksschul-Klasse besuchten Landeshauptstadt St. Pölten

**A**m 16. Juni stand für die 3. und die 4. Klasse ein Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten auf dem Programm. Der ursprüngliche Termin im April fiel dem Lockdown, wie so vieles andere in diesem Schuljahr,

zum Opfer. Doch der Zufall, ein wenig Glück und sehr nette Organisatorinnen der Aktion Landeshauptstadt halfen uns, dass wir doch noch diesen großartigen Tag in der Hauptstadt erleben durften.

Zuerst wurde die Altstadt bei

einem Spaziergang erkundet. Gemeinsam entdeckten wir viele Sehenswürdigkeiten, wie das Tellerhaus, das Jugendstilhaus, das Rathaus, den Dom und viele schöne Gassen und Plätze. Besonders interessant war das „Ohrwaschel des Bürgermeisters“ (eine moderne Marmorskulptur).

Anschließend ging es ins Landhausviertel. Wir besuchten zuerst das Niederös-

terreichische Landhaus sowie die Leopoldkapelle und genossen dann vom Klangturm den grandiosen Blick über die Stadt. Begleitet wurden unsere Klassen von den äußerst kompetenten und liebenswürdigen Stadtführern Renate Zieritz und Helmut Schuster. Nach einem Eis und einem Picknick mit Lunchpaketen machten wir uns gestärkt wieder auf dem Heimweg. *Sabine Maar*





# Das war der Schönberger Kindersommer 2021

Langeweile war auch heuer kein Thema! So konnten unsere jüngsten GemeindegängerInnen auch heuer wieder viele schöne, lustige und vergnügliche Kindersommerstunden erleben. Hier ein paar Einblicke vom Angeln, Sägen und Hämmern, Turnen, mit den Ziegen Kuscheln, Pizza Backen und vielen mehr ... Vielen lieben Dank an die zahlreichen Veranstalter unseres bunten Programmes. DANKE, dass ihr euch Zeit für die Kinder der Gemeinde Schönberg nehmt!

*Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock*

## Zu Besuch bei der Feuerwehr



## Mit den Ziegen auf Wanderung





## Kinderturnen



## Angeln am Kamp

Petri Heil hieß es am 17. Juli für uns 10 begeisterte Jungfischer\_Innen und den Fischereiverein Schönberg. Nach einem spannenden Vortrag über Gewässerkunde und die Aufgaben eines Fischereivereins, der so gar nicht an Schule erinnerte, durften wir uns auch schon direkt selbst mit der Angel versuchen. Beim Kinderfischen bekamen wir die erste „richtige“ Fischerkarte worauf wir mächtig stolz waren, nämlich unseren Angelpass (sowas braucht man, um Angeln zu dürfen, haben wir gelernt.). Darauf fanden wir knifflige Aufgaben, tolle

Stationen und unglaubliche Preise. Wer wohl am weitesten werfen und die tollsten Knoten binden konnte? Hihi, das verraten wir euch hier nicht. Dem Wetter zum Trotz marschierten wir auch schon voll ausgerüstet mit Köder, Angel und ganz viel Vorfreude zum Ufer. Wir „großen“ durften unsere Angel sogar selbst zusammenbauen. Das hatten wir uns tatsächlich etwas leichter vorgestellt, auch wenn wir das hier natürlich nie zugeben würden, eh klar ;). Mama und Papa wurden in der Zwischenzeit erst mal irgendwo geparkt, aber das versteht sich ja

von selbst. Was ihr bestimmt wissen wollt, ja, einen Fisch haben wir natürlich auch gefangen und was für einen! Der war soooo groß. Es war eine Regenbogenforelle, um genau zu sein, aber wir wollen hier natürlich nicht allzu sehr

mit unserem Wissen prahlen. Beim gemeinsamen Lagerfeuer mit gegrilltem Fisch, Würstchen und Marshmallows beendeten wir unseren ersten Angeltag schließlich würdig. Was meint ihr? Habt ihr auch Lust aufs Angeln bekommen?





## Spannender Revierlehrgang mit Jagdleiter Gerhard Labner

Gemeinsam mit Jagdleiter Gerhard Labner, Jagdaufseher Harald Wick, Jäger Andreas Deibler und Melanie Labner konnten 7 Kinder im Rahmen des 17. Schönberger Kindersommers am 21. August das heimische Revier und seine Tierwelt näher kennenlernen. Vom Treffpunkt aus ging es mit den Jagdautos in das Stiefernachtal, ein Teil des Stieferner Jagdreviers. An der ersten Station wurden einige heimische Wildtiere entdeckt und erklärt sowie ein Hochstand erklettert. Weiters

wurde eine Fasanfütterung gemeinsam mit den Kindern zusammengebaut und erklärt, warum die Jagd und die Revierarbeiten wichtig sind. Gut versteckt, wurden auch viele heimische Wildtiere von den Kindern mit Begeisterung entdeckt – ein Frischling, ein Dachs, ein Fuchs, ein Uhu, ein Fasan u.v.m.

Jagdaufseher Harald Wick erklärte den aufmerksamen Kindern zudem die weidmännischen Begriffe und stellte ihnen die wichtigsten Jagdhunderassen und ihre Auf-



gaben bei der Jagd vor. Auch Deutschlanghaar-Hündin Cira und Terrier Fini waren mit von der Partie. Zum Abschluss eines lehr- und erleb-

nisreichen Nachmittags gab es zur Stärkung ein gemeinsames Würstelgrillen bei der Jagdhütte der Jagdgesellschaft Stiefern.

## Pizza backen



## Kinderführung im Straußenland



Foto: Johann Lachner



## Kindersommer – Waldmobil

Bereits zum zweiten Mal konnte eine Woche Wildnispädagogik für 6–10 jährige Kinder im Zeitraum vom 2. bis 6. August 2021 in der Hammerschmiede, Hammerschmiedeweg 3, 3562 Stiefern am Kamp mit 8 Kindern verwirklicht werden. Mit den beiden Outdoorpädagog\*innen Guntram Münster und Maja Malle erforschten die Kinder spielerisch von Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr ihre Umwelt im Naturpark Schönberg. So wurden zum Beispiel natürliche Lehm-

lagerstätten gesucht und mit dem gefundenen Lehm getöpfer. Die Kinder wurden auch mit der Technik der Cyanotypie vertraut gemacht. Es ist ein als Eisenblaudruck bekanntes fotografisches Edeldruckverfahren, das durch seine blauen Farbtöne besticht. Die Abschlussfeier am Lagerfeuer endete mit einem Fest bei dem auch Orden für die Held\*innen des Stiefernbachs im Beisein der stolzen Eltern verliehen wurden. Für die Verpflegung sorgte Frau Susanne Zimmermann



von der Weinstube Aichinger, in Verbindung mit den gratis zur Verfügung gestellten

Fruchtsäften der Winzerfamilien Diewald, Grossauer und Hager.



## Wir bauen ein Nützlingshotel





## Circus Planko

Der Circus Planko fand im Zeitraum vom 26. bis 30. Juli 2021 für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Plank am Kamp statt. Die Workshopleiter\*innen Olivia Kienesberger, Johannes Hoffmann, Martina Kolbinger-Reiner und Käthe

Schönlé sind ausgebildete Künstler\*innen und Theatermenschen und bildeten das Betreuungsteam für 11 Kinder von Montag bis Donnerstag 09:00 bis 17:00 und Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr. In diesem Zeitraum wurden Geschichten und Ideen entwi-

ckelt, geprobt und die dafür notwendigen Kostüme und Requisiten gebastelt. Circus Planko präsentierte seine Nachwuchs-Artist\*innen bei der Abschlussvorstellung am Freitag den 30. Juli in der Ehrlinger Mühle, Neustiftgasse 3 in 3564 Plank am

Kamp vor etwa 40 begeisterten ZuschauerInnen. Für das Essen sorgte Das Bachmann. Verschiedene Fruchtsäfte wurden von den Winzerfamilien Diewald, Grossauer und Hager gratis zur Verfügung gestellt.



## Kinderbaustelle Lechner



Fotos: Marianne Feiler







## Feierliche Verabschiedung von Prof. Herbert Trautsamwieser

Von seiner langjährigen Aufgabe als Diakon der Pfarre Schönberg und des Pfarrverbandes wurde unser ehemaliger Amtsleiter Prof. Herbert Trautsamwieser feierlich verabschiedet. Wir möchten uns auch im Namen der gesamten Gemeinde recht herzlich für seinen persönlichen Einsatz in so vielen Bereichen bedanken und viel Gesundheit für die nächsten Jahre wünschen! Herzliche Gratulation gebührt ihm auch für Erlangung des zweiten Akademischen Titels Master of Art.

Bürgermeister Ing. Michael Strommer



## Veranstaltungs-Rückblick



Foto: Norbert Stadler

v.l.n.r.: Ortsvorsteherin Veronika Müller-Reinwein, Melanie Labner und David Anderle



Foto: Alte Schmiede

David Anderle (l.) & Norbert Stadler (r.)

### Ausstellungs- eröffnung

#### DAVID ANDERLE – IMPERIAL CITY Fotoserie über das Regierungsviertel St. Pölten, Schwarz-Weiß-Fotografien

Am Freitag, den 18. Juni 2021, wurde die Ausstellung „Imperial City“ von David

Anderle in der Alten Schmiede Schönberg – trotz sehr sommerlicher Temperaturen – feierlich eröffnet. Laudator und Kulturbeirat Norbert Stadler sprach persönliche Worte über den Künstler und seine Arbeiten, und übergab anschließend das Wort an David Anderle. Der Fotograf erläuterte seine Herangehensweise und Technik für die Schwarz-Weiß-Fotografie-Serie über das Regie-

rungsviertel St. Pölten. Unter den Gästen befand sich auch Veronika Müller-Reinwein – Ortsvorsteherin von Freischling und passionierte Hobby-Fotografin. Gemütlich ließ man den Abend bei einem Glas herrlichen Kamptaler Wein sowie guten Gesprächen ausklingen.

**Ausstellungsdauer:**  
**18.06. bis 19.09.2021**



**Zur Ausstellung:**

Das Regierungsviertel St. Pölten wurde 1997 eröffnet und ist seither Arbeitsplatz, Ausflugsort, inspirierend moderner oder auch kalt und abweisend wirkender Ort. Die Fotoserie IMPERIAL CITY nähert sich dem Thema anders eine klassische Architektur-Studie. Sie beschäftigt sich mit den Emotionen, die dieser spezielle Ort auslöst und gießt sie in Bilder – ein individueller Eindruck des Fotografen. Die Gebäude werden aus ihren drei Dimensionen auf zwei Dimensionen reduziert und wirken flächig, plastisch, imposant, bedrohlich oder ästhetisch. Teilweise werden Menschen in dieser Kulisse gezeigt, bleiben aber stets Statisten, die Formen wirken für sich. Als Stilmittel dient körniger Schwarzweiß-Film, die analoge Technik trägt zur Bildaussage bei.

David Anderle ist Absolvent der Prager Fotoschule Österreich und betreibt ein Fotostudio für künstlerische und angewandte Fotografie in Vitis, NÖ.

[www.davidanderle.at](http://www.davidanderle.at)



David Anderle

Foto: Norbert Stadler



## Veranstaltungs-Vorschau

### Ausstellung

**1. Oktober bis 5. Dezember 2021:**

**Maria Hubinger –  
„WITNESS TO CHANGE“**

Maria Hubinger präsentiert ihre Serie von Objekten und Malereien, die Teil des Projekts „Witness to change“ sind, welches sie gemeinsam mit Landschaftsökologen Thomas Zuna-Kratky seit 2015 betreut, in der Alten Schmiede Schönberg.

**Eröffnung: Fr, 1. Oktober 2021, 19 Uhr**  
**Ausstellungsdauer:**  
**bis 5. Dezember 2021**

Fragilität, Vielschichtigkeit und Kostbarkeit des sich in ständigem Fließgleichgewicht befindlichen Zusammenspiels von

Ökologie und Ökonomie, Biodiversität, Artensterben und Klimawandel sowie die Schönheit der Natur im Wandel der Zeit sind die Themenkreise, die in den Werkgruppen von Maria Hubinger im Fokus stehen. Mittels diverser künstlerischer Methoden und Medien (Zeichnung, Malerei, Collage, Fotografie, Objektkunst, Installation, Textil) werden in meist serieller Arbeitsweise Beziehungsgefüge, wie das Vergängliche und das Zeitlose, das Kleine und das Große, Innen und Außen, das Statische und der Wandel, sowie Vielfalt und Variabilität in Interaktionsnetzwerken und Beziehungsgeflechten der Biosphäre untersucht und das prekäre Verhältnis zwischen Zivilisation und Natur reflektiert. Die in der Alten Schmiede in Schönberg gezeigten Serien von Malereien und Objekten sind Teil des Projekts WITNESS

TO CHANGE, an welchem die Künstlerin gemeinsam mit dem Landschaftsökologen Thomas Zuna-Kratky seit 2015 arbeitet. Das Projekt erforscht aus künstlerischer und wissenschaftlicher Perspektive den Wandel der Landschaft im unteren Kamptal durch den anthropogenen Fortschritt im Zeitraum der letzten hundert Jahre und zeigt dessen Einfluss auf die Biodiversität am Beispiel der Schmetterlinge – einer Insektengruppe, welche aufgrund ihrer Metamorphose in allen Kulturen ein Symbol für Transformationsprozesse verkörpert. Großformatige Darstellungen besonders ausdrucksstarker Nachtfalter des unteren Kamptals illustrieren die Diversität der weitgehend unbekannt und unbemerkten Spezies und veranschaulichen, wie sich die Artenzusammensetzung über ein Jahrhundert gewandelt hat.





Fotos: Maria Hubinger

WITNESS TO CHANGE –  
Arctia villica mit Fraßpflanzen  
Gouache auf Paper, 70x100 cm, 2019

In farbigen Strichcodes wird die Farbpracht der jeweiligen Falter mittels Dekonstruktion der Kolorierung der Flügelschuppenfelder ausgelotet. Die in ihrer Intensität abnehmenden Farbverläufe machen im Rhythmus ihres Erscheinens und Verschwindens die allem Existierenden innewohnende Flüchtigkeit spürbar. Darüber hinaus verweisen die abstrahierten Farbauszüge auf das DNA-Barcoding, ein standardisiertes Verfahren zur Bestimmung von Organismen anhand eines bestimmten Abschnittes aus dem Erbgut.

Malereien ausgewählter Arten vor dem ornamentalen Hintergrund ihrer Fraßpflanzen, sowie Objekte aus Holzschindeln, in denen das Dargestellte mit dem Bildgrund zu verschmelzen scheint, thematisieren die Verwobenheit der Lebewesen mit ihrem Lebensraum.

#### Lebenslauf Maria Hubinger

- 1966 geboren in Kirchdorf/Krems, OÖ
- 1984-93 Studium an der Universität Wien und an der Hochschule für Angewandte Kunst Wien Mkl. Tasquil
- 1993 Diplom

- 1987-2002 Mehrmonatige Arbeitsaufenthalte in Mittelamerika (Mexiko, Guatemala, Belize), Marokko, Türkei, Israel, Nepal, Spanien
- seit 1989 Kunstvermittlung, Unterrichtstätigkeit und Workshops für Kinder an Schulen und Kulturinstitutionen
- 2005-2012 Arbeitsstipendien für Buchillustrationen
- 2007 Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien

Anmeldungen (mit Angabe des Namens, der E-Mail-Adresse und der Telefonnummer) zur Vernissage bitte **bis spätestens 30. September 2021** per Mail an [info@alteschmiede-schoenberg.at](mailto:info@alteschmiede-schoenberg.at) oder per Telefon unter 02733/76476 (MO-FR, 13-18 Uhr; SA, SO & FT, 10-18 Uhr).

#### Bei der Eröffnung sind bitte folgende Punkte einzuhalten:

- 3G-Regel: Für die Teilnahme an der Vernissage ist ein gültiger Test, eine Impfbestätigung (Zweitimpfung oder Impfung mit Impfstoff bei dem nur eine Impfung vorgesehen ist – gültig

ab dem 22. Tag, jedoch nicht länger als 9 Monate) oder ein Genesungsnachweis vorzuweisen

- Bitte um Vorab-Anmeldung mit Bekanntgabe der Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer).



Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie online auf [www.alteschmiede-schoenberg.at](http://www.alteschmiede-schoenberg.at)  
Sie finden uns auch auf facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. 0 2733/76476**  
[info@alteschmiede-schoenberg.at](mailto:info@alteschmiede-schoenberg.at)  
Programm- und Terminänderungen vorbehalten.





Foto: NLK Schuler

Wir gratulieren unserem Gemeindefacharzt Dr. **Peter Tschiesche** zur Verleihung des Berufstitels **Obermedizinalrat** durch den Herrn Bundespräsidenten. Das Dekret wurde von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 16.6.2021 persönlich überreicht.



Wir gratulieren Frau **Roswitha Naber** aus Schönberg zum **80. Geburtstag**.



Foto: Franz Gangelmaier

Wir gratulieren Frau **Maria Grobauer** aus Schönbergneustift zum **85. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn Dr. **Bernhard Hoyos-Trauttmansdorff** aus Raan zum **90. Geburtstag**.

**Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.**

**Verlautbarungen von Ehrungen:** Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum nicht verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

**Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde:** Da die Eheschließungsdaten im Zentralen Melderegister nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.



# Wir gratulieren!

## Zum 60. Geburtstag

*im Oktober*

Ing. **Karl Müller** aus Freischling

*im November*

Frau **Edith Wiesinger** aus Thürneustift

Herrn **Friedrich Leopold** aus Schönbergneustift

Herrn Ing. **Robert Fleischmann** aus Altenhof

Frau **Gabriele Ogris** aus Plank

Herrn DI **Günter Mahrer** aus Altenhof

Herrn **Anton Emberger** aus Stiefern

Herrn **Christian Traunfellner** aus Schönberg

*im Dezember*

Frau **Rosa Maria Pfeiffer** aus Schönbergneustift

Herrn **Silvester Wirth** aus Altenhof

Herrn **Hermann Leopold** aus Schönbergneustift

Frau **Renate Mittermayer** aus Schönberg

Herrn **Rupert Haindl-Hager** aus Mollands

Herrn **Josef Herz** aus Mollands

## Zum 70. Geburtstag

*im Oktober*

Herrn Ing. **Johann Keiblinger** aus Stiefern

*im November*

Herrn **Johann Pieber** aus Mollands

*im Dezember*

Herrn Dr. **Erik Schibl** aus Schönberg

Frau **Vera Müller-Hanacik** aus Plank

## Zum 80. Geburtstag

*im Oktober*

Herrn DI **Peter Pelikan** aus Stiefern

*im November*

Frau **Helga Mostböck** aus Mollands

*im Dezember*

Herrn **Peter Czipin** aus Schönberg

Frau **Ulrike Machherndl** aus Schönberg

## Zum 85. Geburtstag

*im Oktober*

Herrn **Ferdinand Schmidt** aus Plank

Frau **Theresia Reiterer** aus Schönbergneustift

*im November*

Herrn **Josef Berger** aus Plank

Frau **Aloisia Vlcek** aus Plank

Herrn **Josef Huber** aus Schönberg

Herrn **Augustinus Staritzbüchler** aus Mollands

Frau **Ernestine Seidl** aus Thürneustift

*im Dezember*

Frau **Maria Anna Schadenhofer** aus Schönberg

Herrn **Walter Knett** aus Altenhof

## Zum 90. Geburtstag

*im Dezember*

Frau **Leopoldine Röglsperger** aus Oberplank

Frau **Hermine Burgstaller** aus Stiefern

## Zum 95. Geburtstag

*im November*

Frau **Ludmilla Pasching** aus Schönberg



## Zur Eisernen Hochzeit

*im November*

dem Ehepaar **Anna** und **Alfred Deim**  
aus Schönberg



# Heurigentermine und Veranstaltungen

## SEPTEMBER

bis 30.9.	<b>Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“</b>	MO-SA ab 15 Uhr; SO Ruhetag
bis 30.9.	<b>Weinbeisserei Hager</b>	DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag
bis 30.9.	<b>Schmankerl &amp; Wein – Fam. Jungwirth</b>	DO-SO ab 16 Uhr
10.-30.9.	<b>Weinstube Aichinger</b>	MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr
24.-30.9.	<b>Heuriger Fam. Deibler</b>	täglich ab 16 Uhr
bis 30.9.	<b>Schmankerl &amp; Wein – Fam. Jungwirth</b>	DO-SO ab 16 Uhr

25. September, 19 Uhr

### STURM TRIFFT ERDÄPFEL

## OKTOBER

1.-31.10.	<b>Weinstube Aichinger</b>	MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr
1.-31.10.	<b>Weinbeisserei Hager</b>	DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag
1.-3.10.	<b>Heuriger Fam. Deibler</b>	täglich ab 16 Uhr
1.-23.10.	<b>Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“</b>	MO-DO ab 17 Uhr, FR-SA ab15 Uhr; SO Ruhetag
1.-24.10.	<b>Schmankerl &amp; Wein – Fam. Jungwirth</b>	DO-SO ab 16 Uhr

1. Oktober, 19 Uhr, Alte Schmiede Schönberg  
**ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG  
MARIA HUBER – „WITNESS TO CHANGE“**

8. Oktober, 20 Uhr, Alte Schmiede Schönberg  
**KABARETT MIKE SUPANCIC**

14. Oktober, 19 Uhr, Gasthaus zur Schönenburg  
**VORTRAG „WEGKREUZE UND BILDSTÖCKE  
ERZÄHLEN GESCHICHTE“**

26. Oktober, Treffpunkt vor dem Gemeindeamt  
**WANDERTAG DES UNION SPORTVEREIN SCHÖNBERG**

## NOVEMBER

1.-30.11.	<b>Weinstube Aichinger</b>	FR-SO ab 11Uhr
11.-21.11.	<b>Heuriger Robert Breit</b>	MO-DO ab 17 Uhr FR-SO ab 16:30 Uhr
3.-30.11.	<b>Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“</b>	MO-DO ab 17 Uhr, FR-SA ab15 Uhr; SO Ruhetag
1.-30.11.	<b>Weinbeisserei Hager</b>	DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag
1.11.	<b>Heuriger Fam. Deibler</b>	ab 16 Uhr

13. November

### SCHÖNBERGER WEINTAUFE

14. November, 12 Uhr

### SENIOREN-GANSLESSEN

27. November, 19 Uhr, Alte Schmiede Schönberg  
**JUNGWEINVERKOSTUNG „JUNGE HÄMMER“**

## DEZEMBER

1.-12.12.	<b>Weinstube Aichinger</b>	FR-SO ab 11Uhr
1.-18.12.	<b>Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“</b>	MO-DO ab 17 Uhr, FR-SA ab15 Uhr; SO Ruhetag
1.-19.12.	<b>Weinbeisserei Hager</b>	DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag
2.-12.12.	<b>Heuriger Fam. Deibler</b>	ab 16 Uhr

4. Dezember, 19 Uhr

### ABSCHLUSSKULINARIUM IN DER WEINSTUBE AICHINGER

11. Dezember, 10-20 Uhr und 12. Dezember, 10-18 Uhr  
**SCHRÄGER ADVENT**

## Adressen:

**Weinstube Aichinger**  
Schönberg, Kellergasse  
Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39  
E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at  
www.weinstube-aichinger.at  
Plätze: innen 50, außen 60

**Das Bachmann –  
Strandheuriger im Strandbad Plank**  
Plank am Kamp, Kampthalstraße 3  
Tel. 0680/401 62 78  
E-Mail: info@das-bachmann.at  
www.das-bachmann.at  
Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

**Heuriger Robert Breit**  
Stiefern, Kellergasse  
Tel. 0664/344 45 80  
E-Mail: office@heuriger-breit.at  
www.heuriger-breit.at  
Plätze: innen 40, außen 80

**Heuriger Fam. Diewald**  
Altenhof, Altenhof 11  
Tel. 0664/223 94 80  
E-Mail: jonny.diewald@direkt.at  
Plätze: innen 70, außen 120

**Heuriger Fam. Deibler**  
Stiefern, Irlingweg 2  
Tel. 0664/456 18 20  
E-Mail: anita.deibler@gmail.com  
www.staritzbichler.at  
Plätze: innen 90, außen 90

**Weinbau Heuriger  
„Zum Schrägen Vogel“ Groll**  
Mollands, Auf der Leiten 1  
Tel. 0664/240 00 22  
E-Mail: office@schraeger-vogel.at  
www.schraeger-vogel.at  
Plätze: innen 80, außen 100

**Heurigen Fam. Hinterleitner**  
Stiefern, Kellergasse  
Tel. 0664/352 29 92  
Plätze: innen 120, außen 120

**Weingut Heuriger Leopold Franz  
Heuriger in der Kellergasse**  
Schönberg, Gartenzeile 3  
Tel. 02733/82 86 oder 0664/275 84 90  
E-Mail: weingut.leopold@aon.at  
Plätze: innen 50, außen 70

**Weinbeisserei Hager**  
Mollands, Altweg 5  
Tel. 02733/780 80  
E-Mail: genuss@weinweinbeisserei.at  
www.weinbeisserei.at  
Plätze: innen 70, außen 80 – Reservierung erbeten!

**Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth**  
Schönbergneustift, Schönbergneustift 56  
Tel. 0664/210 47 43  
E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at  
Facebook: Schmankerl/WeinFamilie-  
Jungwirth  
Plätze: innen 80, außen 60

**Laberl's Heuriger – Gerhard Labner**  
Plank am Kamp, Kampthalstraße 74  
Tel. 0664/183 25 50 oder 0664/750 38 209  
E-Mail: trafik.labner@aon.at  
Facebook: laberl'sheuriger  
Plätze: innen 140, außen 120

**Heuriger Fam. Perteneder**  
Stiefern, Altneustifterweg 1  
Tel. 0680/232 65 99  
E-Mail: perteneder-huber@aon.at  
www.members.aon.at/perteneder-huber  
Plätze: innen 50, außen 150

Top-Heuriger Warme Spezialitäten Spielplatz oder Kinderecke barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet

## INFORMATIONEN ZU DEN HEURIGENTERMINEN UND VERANSTALTUNGEN 2021

Änderungen vorbehalten! Die anhaltende Situation rund um die Corona-Pandemie erschwert die Planung der Termine. Daher werden viele Events vor allem online und in den Aushangtafeln der Ortschaften bekanntgegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund! Alle aktuellen Veranstaltungs- und Heurigentermine finden Sie auf den folgenden Webseiten: [www.schoenberg.gv.at](http://www.schoenberg.gv.at) und [www.alteschmiede-schoenberg.at](http://www.alteschmiede-schoenberg.at)